

Pixel, Bytes + Film

Ausschreibung 2019, Frist: 31. Oktober 2019

Kurzbeschreibung	Förderung neuer filmischer Formate
Fördersumme	bis zu 25.000 Euro (pro Projekt)
Laufzeit	01.01.2020 – 31.12.2020 (12 Monate)
Einreichfrist	31. Oktober 2019
Sprache	Deutsch
Kontaktpersonen	Bundeskanzleramt, Abt. II/3 – Film Stefan Hahn stefan.hahn@bka.gv.at +43 1 531 15-206882 ORF III – Kultur und Information Judith Revers judith.revers@orf.at +44 7493 332717
Informationen	https://www.bundeskanzleramt.gv.at/ausschreibungen-kunst-und-kultur

Zum Förderprogramm

Der digitale Wandel beeinflusst Produktion und Rezeption zeitgenössischer Kunst fortlaufend. Neue technologische Möglichkeiten, neue Medien und Verwertungsformen bieten auch künstlerisch hohes Innovationspotenzial – in besonderem Maße im audiovisuellen Bereich.

Das Förderprogramm „Pixel, Bytes + Film“ reagiert seit einigen Jahren auf das große Interesse von Film- und Kunstschaffenden, filmische Ausdrucksformen über die herkömmlichen Formate im Kino-, Fernseh- und Ausstellungskontext hinaus weiterzuentwickeln und neu zu verhandeln. Hierfür bedarf es finanzieller Unterstützung, aber auch des Zugangs zu Technologien und fachlicher Expertise, um eigene Fähigkeiten und vorhandenes Wissen zu erweitern. Ein weiterer Fokus liegt auf der Verbreitung und Sichtbarkeit der entstandenen Arbeiten.

Konkret bieten die Projektträger Bundeskanzleramt Österreich und ORF III Projektförderungen für neue audiovisuelle Formate im transmedialen und digital-innovativen Kontext sowie Maßnahmen für Weiterbildung, theoretische Auseinandersetzung und Vernetzung.

Zielsetzungen

Das Programm verfolgt folgende strategische Zielsetzungen:

- Stärkung der filmkünstlerischen Auseinandersetzung mit innovativen digitalen Technologien, neuen Medien und transmedialen Zugängen
- Erweiterung filmtechnischer Fähigkeiten und Kapazitäten
- Förderung des öffentlichen Diskurses über neue filmkünstlerische Ausdrucksformen und damit verbundene Produktions- und Distributionszusammenhänge
- Vernetzung von Film- und Kunstschaaffenden untereinander sowie die Einbeziehung von Expertinnen und Experten aus verwandten Feldern der Kreativwirtschaft

Fördergegenstand

Gefördert werden Filmprojekte, die sich inhaltlich und künstlerisch mit neuen Medien und Kanälen (wie Internet, Soziale Medien, Streaming, interaktive Formate) und digitalen Technologien der Bildproduktion (wie digitale Animation, 3D-Motion-Capturing, VR, AR, 360°, künstliche Intelligenz) auseinandersetzen und deren formales Spektrum und erzählerische Möglichkeiten ausloten.

Es gibt keine Einschränkungen in Bezug auf die Länge der Arbeiten. Der Fokus liegt auf der künstlerischen Qualität.

Je Projekt wird ein Produktionsbudget in Höhe von **bis zu 25.000 Euro** zur Verfügung gestellt. Darin enthalten ist das Honorar der Kunstschaaffenden. Die tatsächliche Höhe ist abhängig vom Finanzierungsbedarf der einzelnen Projekte. Entscheidungen über Auswahl und Förderungshöhe werden von einer Fachjury getroffen.

Die Ausschreibung richtet sich primär an **Nachwuchskunstschaaffende**. Antragsberechtigt sind österreichische Kunstschaaffende und Kunstschaaffende mit ständigem Wohnsitz in Österreich.

Begleitende Veranstaltungen wie Workshops intensivieren den Austausch innerhalb der TeilnehmerInnen und öffnen die Innovationsprozesse für die fachliche Öffentlichkeit. Die entstandenen Arbeiten werden auf unterschiedlichen Kanälen präsentiert, je nach Format im linearen Fernsehen auf ORF III Artist in Residence und auf geeigneten digitalen Kanälen.

Kooperationen

Bei Projekten mit komplexeren Anforderungen im technologischen oder produktionstechnischen Bereich werden Partnerschaften mit Unternehmen aus verwandten Feldern wie der Kreativwirtschaft empfohlen, die entsprechende Expertise und Erfahrung einbringen können.

Sollten Kooperationen zum Zeitpunkt der Einreichung noch nicht feststehen, aber geplant bzw. erwünscht sein, ist im Antrag darauf einzugehen.

Einreichfrist

Konzepte können ab sofort und bis **31. Oktober 2019** eingereicht werden. Die Entscheidungen der Jury werden Anfang Dezember 2019 bekanntgegeben.

Antragstellung

Die Antragstellung erfolgt per E-Mail an pbf@bka.gv.at. Folgende Unterlagen sind zu übermitteln:

- **Persönliches Statement**
mit Angaben zur Motivation und ggf. zu Stoff/Konzept/Zugang
(max. 1 DIN-A4-Seite)
- **Konzeptpapier**
Projektbeschreibung und Ideenskizze mit Angaben zur Umsetzung
(max. 3 DIN-A4-Seiten)
- **Produktions- und Zeitplan**
- **Kostenübersicht und Finanzierungsbedarf**
- **Lebenslauf mit Filmografie**
ggf. Informationen zu weiteren beteiligten Personen

Laufzeit und Programmphase

Die TeilnehmerInnen werden bis Ende 2019 von einer Fachjury ausgewählt und anschließend in der Phase zwischen 1.1.2020 und 31.12.2020 realisiert.

Die Teilnahme an den Begleitveranstaltungen ist verpflichtend vorgesehen.

Je nach Format ist die Präsentation der fertigen Arbeiten im linearen Fernsehen auf ORF III im Rahmen der Sendung „Artist in Residence“ und in Folge auf der ORF-TVthek und auf der Webseite des Senders vorgesehen. Weitere Verwertungsmöglichkeiten werden individuell erarbeitet.

Alle Rechte an den Arbeiten verbleiben bei den Kunstschaffenden. Anfallende Drittrechte (z.B. Autorenrechte) müssen von den TeilnehmerInnen im Vorfeld geklärt werden.

Weiterführende Informationen

www.bundeskanzleramt.gv.at/kunst-und-kultur
tv.orf.at/orf3

Projektpartner

Bundeskanzleramt Österreich // www.bundeskanzleramt.gv.at

ORF III – Kultur und Information // tv.orf.at/orf3

sound:frame // www.soundframe.at

arx anima animation studio // www.arxanima.com

Junge Römer - Creative Production Studio // www.jungeroemer.net

XR Vienna // www.meetup.com/de-DE/XRVienna/

go international, WKÖ, AUSSENWIRTSCHAFT Creative Industries // www.go-international.at